



## TRADITION & BRAUCHTUM

# 72. Garmischer Festwoche: gemeinsam feiern!

Eine kulturelle Großveranstaltung im Kreisort wird wieder vom Volkstrachtenverein Garmisch organisiert mit traditionellem Programm und der Alpenländischen Meisterschaft im Fingerhackeln

**A**b Montag wird am Wittelsbacher Park wie alle Jahre wieder alles fleißig aufgebaut und hergerichtet. Das Festzelt wird aus Tirol angeliefert und fachgerecht an seinem angestammten Festplatz zwischen Loisach und Partnach im Wittelsbacher Park aufgestellt, die Schausteller und Firanten reisen in der Woche auch an und machen alles bereit für die Besucher aus nah und fern. Sie werden mit ihren Fahrgeschäften und Buden um das Zelt, für den gewohnten Genuss und die Attraktionen sorgen.

Die Festwirtsfamilie Adlwärth und ihre Mannschaft wird wieder mit ihrer hervorragenden Küche und den gekühlten Bierspezialitäten, den alkoholfreien und hochprozentigen Getränken die das Bierzeltgefühl hervorzaubern aufwarten. Ist nicht die Mischung aus Musik, Tanz, Brauchtum, gutem Essen und Trinken sowie so mancher Ratsch, dass was wir bei den Festen im Sommer landauf landab suchen. Auch die Kinder und Jugendlichen des Volkstrachtenvereins Garmisch sind schon aufgeregt und voller Vorfreude. Bei ihren letzten Proben mit ihren Jugendleitern und Musikern im Vereinsheim waren sie voll dabei. Da wird für ihre Schuhplattler und Tänze eifrig geübt. Die Männer aus der Vorstandschaft sitzen nochmals zusammen und besprechen, ob wirklich an alles gedacht wurde. Beim der Festwoche sollen die Besucher besonders zufrieden sein. Auch heuer werden die neun Festtage wieder den altbewährten und erprobten Ablauf nehmen. Kann sich doch der Verein auf eine bewährte Mannschaft und die Mithilfe von Alt und Jung verlassen.

Am nächsten Samstagabend ist es wieder soweit, die 72. Garmischer Fest- und Heimatwoche beginnt mit dem Fest- und Ehrenheimatabend. Im Ort heißt es wieder: „Das Garmischer Zelt ist am Wittelsbacher Park“. Oder früher sagten die Garmischer: „Es ist wie-

der insa Parkfest“. Die Garmischer Trachtler lassen es sich auch in diesem Sommer nicht nehmen die neun Tage der Festwoche mit einem anspruchsvollen und unterhaltsamen Programm zu organisieren. Damit uns auch eine mit viel Arbeit und Heimatliebe gestaltete, hoffentlich gelungene Veranstaltungswoche geboten wird. Vor allem aber das überlieferte Brauchtum und das „Traditionelle Feste feiern“ soll stattfinden. Von Samstag, den 27. Juli bis am Sonntag, den 4. August wird im Festzelt am Wittelsbacher Park im Herzen von Garmisch daher wieder wie gewohnt ein reichhaltiges, unterhaltsames Programm geboten sein.

### Seit den Gründerjahren wird gefeiert

Schon in den Jahren nach der Vereinsgründung 1896 also schon seit über 12 Jahrzehnten feiert der Volkstrachtenverein seine Park- und Seefeste auch am Wittelsbacher Park und das seit 1951 überdacht durch ein großes Festzelt. Die Heimat- und Festwoche ist der zentrale Höhepunkt des Vereinsjahres und des gesamten Festjahres des Ortsteil Garmisch.

Viele Ortsvereine und Institutionen nutzen auch schon das Festzelt für ihre runden Vereinsjubiläen und Betriebsfeiern. Auch als Ausrichter von überregionalen Brauchtumsfesten wie die vielfach ausgerichteten Gau- und Gaujugendfeste der Oberländer Trachtenvereinigung, der Garmischer Gebirgsschützen sowie den Hilfs- und Traditionsvereinen gibt das „Garmischer Zelt“ immer den richtigen Rahmen.

Der Volkstrachtenverein Garmisch zeigt mit seinen aktiven Gruppen auch heuer wieder einmal, wie es dem Traditionsverein wichtig ist, beides zu pflegen also die überlieferten Bräuche und die bayerische Gemütlichkeit zu verbinden. Beste Unterhaltung für die einheimische Bevölkerung wie auch für unsere Gä-

ste im Urlaub oder aus der nahen und weiteren Umgebung ist dabei garantiert.

### Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten

Davon können sich die Besucher bereits am Eröffnungssamstag, dem 27. Juli ein Bild machen, wenn der gesamte Trachtenverein mit seinen Ehrengästen zusammen mit der Musikkapelle Garmisch und dem Garmischer Trommlerzug um 19.00 Uhr vom Josefsplatz im Garmischer Zentrum abmarschiert. Dann führt die Festgemeinschaft der Marsch vom Marienplatz durch die Fußgängerzone, den Richard-Strauss-Platz über die Parkstraße zum Festzelt am Wittelsbacher Park –Allee-straße-. Wie es sich gehört wird dort die Bürgermeisterin als Schirmherrin, dem Festwirt Josef –Josch– Adlwärth und gemeinsam mit Trachtenvorstand Hannes Karg die 72. Gar-



Steinheben Ansage Hans-Jörg Vierthaler

mischer Festwoche, offiziell in der Hand eine frisch gezapfte Maß vom süffigen Märzenbier, eröffnen. Beim folgenden „Ehren- und Heimatabend“ werden wie in den vergangenen Jahren traditionell auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und an die besonders verdienten Mitglieder für ihren Einsatz für den Verein, das Brauchtum und die Heimat überreicht.

Gestaltet wird der Gau- und Ehrenabend natürlich von den Schuhplattler Madl und Buam mit ihren gekonnten Tänzen, der Jugendgruppe, dem historischen „Alten Tanz“, mit ihren überlieferten Trachten aus dem 19. Jahrhundert, sowie den Holzacker Buam der Trachtenjugend. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Musikkapelle Garmisch. Anschließend sind alle Besucher zum gemeinsamen Tanz auf der großen Bühne gefordert. Die Garmischer Musikkapelle unter der Leitung von Josef Ostler –Heissn Pepi– stimmt dann schwungvoll auf ereignisreiche weitere acht Tage ein. Auch eine hochprozentige Erfrischung steht dann für die Besucher an der großen Bar bereit.

### Martina Schwarzmann zu Gast im Festzelt

Am Donnerstag, 1. August beginnt der Festbetrieb bereits ab 15.00 Uhr nachmittags mit dem Kindernachmittag mit Schaustellerbetrieb. Das Puppentheater für Alt und Jung wird wieder um 16.00 Uhr im bewirteten Festzelt begeistern.

Am Abend um 20.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) gastiert die bekannte bayerische Vollblut-Kabarettistin Martina Schwarzmann mit ihrem Programm Einblicke aus dem „ganz einfachen Leben“ auf dem Bauernhof im Festzelt. Im Anschluss spielt die „Tankn Musi“ zum Tanz auf der großen Bühne auf. Karten bekommt man über GAP Ticket am Richard-Strauss-Platz 08821-7301995 [www.gap-ticket.de](http://www.gap-ticket.de).

Am Freitag, 2. August ist wieder der beliebte „Tag der Betriebe“ angesagt. Dann gehört das Festzelt traditionell allen Stammtischen, Vereinen, Institutionen und Firmen. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielen die erstklassigen Musikanten von den „Pfaffenwinklern“ aus dem Peißenberger Raum unter dem Motto: „Böhmisch, mährisch, modern“, die Blasmusik ist ihre Leidenschaft zur besten Unterhaltung auf. Die vorherige Tischreservierung ist online empfohlen [www.vtv-garmisch.de](http://www.vtv-garmisch.de). Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 3. August wird das Programm am Abend um 19.30 Uhr mit dem Festzug vom Josefsplatz durch die Fußgängerzone über den Richard-Strauss-Platz zum Festzelt fortgesetzt. Dort folgt um 20.00 Uhr ein „Fest- und Heimatabend“ gemeinsam gestaltet vom Volkstrachtenverein Garmisch und der Musikkapelle Garmisch.

Bevor am Sonntagabend, dem 4. August um 20.00 Uhr der Abschluss der 72. Garmischer Festwoche mit Schuhplattlern, Tänzen und zünftiger musikalischer Unterhaltung durch die Garmischer Musikkapelle gefeiert wird, marschiert der Verein um 19.30 Uhr zum letzten Mal mit allen Mitwirkenden des Abends als Festzug gemeinsam mit Musik und Trommlern durch den Ort ins Festzelt. Gut zu wissen ist: Während der ganzen Festwoche werden selbstverständlich die begehrten Schmankerl aus der Küche serviert. Dafür sorgt das Serviceteam um Familie Adlwärth mit süffigem Fassbieren, dem beliebten Fest-Märzen oder dem spritzigen Franziskaner Weißbier. Deftige Speisen oder knusprige Grillhendl bilden dafür die richtige Grundlage.

Ob das feine Brotzeitbrettl oder das warme Tagesgericht, kurz: Für jeden Geschmack ist etwas Schmackhaftes dabei! Liebhaber hochprozentiger Getränke kommen beim Barbetrieb auf ihre Kosten. Bitte beachten: Kein Ausschank an Jugendliche.



*Liebe Trachtlerinnen  
und Trachtler, liebe Einheimische,  
Gäste und Freunde  
unsrer bayerischen Kultur,*

Grüß Gott und herzlich willkommen zur 72. Festwoche Garmisch! Die Garmischer Festwoche ist unser Herzstück im Jahreslauf und zeigt unsere tiefe Verbundenheit zur Tradition und unserem Brauchtum. Die Festwoche bietet uns eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, alte Freunde zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Unsere Festwoche nehmen wir auch als Anlass, das alte Brauchtum zu pflegen und an unsere Jugend weiterzugeben. Das Programm ist so vielfältig wie unser Brauchtum selbst – von stimmungsvollen Heimatabenden und spannendem Fingerhakeln bis hin zu humorvollen Kabarettabenden und einem bunten Kinderprogramm. Ein besonderes Highlight erwartet uns am Montag mit dem



Hannes Karg,  
Volkstrachtenverein Garmisch

großen Steinheben, wo Kraft und Ausdauer gefragt sind. Am Dienstag geht die Post ab beim Partyabend mit Dreisam, wo wir gemeinsam bis in die späten Stunden feiern werden. Ein großer Dank geht an alle Helfer, Sponsoren, Inserenten und Mitwirkenden, welche die

Garmischer Festwoche erst möglich machen. Ohne Euer Engagement wäre die Heimatwoche in der Form nicht durchführbar. In diesem Sinne wünsch ich uns allen eine fröhliche, unvergessliche und harmonische Festwoche. Lassen Sie uns gemeinsam die bayerische Lebensfreude, Kultur und Gastfreundschaft in vollen Zügen genießen.

Mit herzlichen Grüßen in Tracht und Brauchtum, verbunden in der Liebe zur Heimat.

Treu dem guten alten Brauch

**Hannes Karg**

Volkstrachtenverein  
Garmisch

- 1 Eröffnung 71. Garmischer Festwoche
- 2 Gaujugendtag mit dem Garmischer Vereinszeichen
- 3 Bandltanz



STADT LAND GWAND

*Grasegger*

Am Kurpark 8  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
www.grasegger.de

Ihr einheimischer Makler  
seit Generationen mit unserer Heimat verbunden.

Wir wünschen allen Besuchern eine zünftige Festwoche!

Weitfelderstr. 13 · 82467 Garmisch-Partenkirchen · Tel. 08821 / 55511  
www.steiner-immo.de Seit 1971 für Sie da!

Wir wünschen eine schöne 72. Garmischer Festwoche!

SEIT 1890 DACHDECKEREI · SPENGLEREI

82467 GARMISCH-PARTENKIRCHEN · ACKERLEBRANDSTR. 5  
Telefon 08821 4414 · WWW.DACHDECKEREI-BIBER.DE

Den Festzeltbesuchern „an netten Hoargarten“ bei der Garmischer Festwoch!

www.zimmerei-maurer.de  
Tel: 08821-57 900

**Programm**

<b>Sa. 27. Juli</b>	20:00 Uhr	Eröffnung der 72. Garmischer Festwoche mit Festabend (19:30 Uhr Marsch durch die Fußgängerzone, Eintritt frei)
<b>So. 28. Juli</b>	10:00 Uhr	45. Alpenländische Meisterschaft im Fingerhakeln Beginn der Meisterschaft - Umrahmung „Garmischer Plattlamusi“
	20:00 Uhr	Bayerischer Heimatabend (19:30 Uhr Marsch durch die Fußgängerzone, Eintritt frei)
<b>Mo. 29. Juli</b>	20:00 Uhr	Großes Steinheben um den Alpenpokal (Eintritt frei)
<b>Di. 30. Juli</b>	19:30 Uhr	Bierzeltabend mit DREISAM-LIVE (ab 16 Jahren, Ausweiskontrolle, Einlass ab 18 Uhr, kein VVK, 12 € Eintritt)
<b>Mi. 31. Juli</b>	20:00 Uhr	Bayerischer Heimatabend (19:30 Uhr Marsch durch die Fußgängerzone, Eintritt frei)
<b>Do. 1. August</b>	15:00 Uhr	Kindernachmittag mit Puppentheater ab 16:00 Uhr (Eintritt frei)
	20:00 Uhr	Kabarett mit Martina Schwarzmann & der Tankn Musi (Einlass ab 18 Uhr)
<b>Fr. 2. August</b>	19:30 Uhr	Tag der Betriebe - Musik & Tanz mit „Die Pfaffenwinkler“ (Eintritt frei)
<b>Sa. 3. August</b>	20:00 Uhr	Bayerischer Heimatabend (19:30 Uhr Marsch durch die Fußgängerzone, Eintritt frei)
<b>So. 4. August</b>	20:00 Uhr	Heimatabend zum Abschluss der 72. Garmischer Festwoche (19:30 Uhr Marsch durch die Fußgängerzone, Eintritt frei)

Programmänderungen vorbehalten.

**Zimmerei u. Zaunbau**

von der kleinsten Reparatur bis zum kompletten Holzhaus

Holz-, Drahtzäune, Zaunmaterial und Tore



82467 Garmisch-Partenkirchen  
Fürstenstraße 24a  
Tel. 0 88 21 / 7 39 15 · Fax 7 89 95

**DOLLGAST**  
ELEKTROANLAGEN

- Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art
- Zertifiziert zur Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen
- Gebäudesystemtechnik KNX

Wir wünschen eine schöne Festwoche!

Triftstraße 28  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821 / 9506-0  
info@elektro-doellgast.de

An gscheid'n Hunger  
und an sauber'n Durst  
wünscht

**METZGEREI FINK**  
SEIT 1889  
GARMISCH-PARTENKIRCHEN  
Sonnenstraße 2 • 82467 Garmisch-Partenkirchen  
+49 (0)8821 - 26 64 • www.metzgerei-fink.de

Bayrische Fleisch- und Wurstspezialitäten

Do schmeck't's ma...

**Zollner**  
Trachtenschuhe

Pfarrgasse 3 • Garmisch-Partenkirchen  
Telefon 0 88 21 / 9 43 62 18  
www.zollnergarmisch.de

Wir begleiten Sie über Jahre.

**Allianz** 

Es ist beruhigend,  
rundum optimal versichert zu sein.  
Mit den Angeboten der Allianz  
sind Sie auf der sicheren Seite.

Versicherung, Vorsorge, Vermögen

Die Allianz Generalvertretung  
**Franz Hagn**  
wünscht viel Spaß bei der  
**Garmischer Festwoche!**

Griesstrasse 10 - 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Telefon 08821/52666 Fax 08821/52333 franz.hagn@allianz.de

Wir wünschen gute Unterhaltung und dem  
Volkstrachtenverein eine gelungene Festwoche.

**Neumeister**  
Dachdeckerei • Spenglerei GmbH

Garmisch-Partenkirchen • Burgstraße 4  
Telefon 08821/3449 • www.neumeisterdach.de

Wir wünschen eine  
schöne Festwoche!

**DERTOUR Reisebüro**  
Am Bahnhof • 82467 Garmisch-Partenkirchen  
t: +49 8821 - 55125 - f: +49 8821 - 18900  
garmisch-partenkirchen1@dertour-reisebuero.de

**BECHERER**

**SPENGLEREI  
BEDACHUNG  
DACHFENSTEREINBAU  
WÄRMEDÄMMUNG**

Werkstatt: Höllentalstr. 4 • Wohnung: Klarweinstr. 6a

☎ 0 88 21 / 5 27 87  
Fax 0 88 21 / 5 36 74

www.vr-werdenfels.de/immobilien

**Weil wir wissen, wie schön  
es bei uns Dahoam ist!**

Echt. Bayerisch.  
Traditionell.

**Immobilien**  
VR-BANK WERDENFELS eG

# Der Volkstrachtenverein Garmisch fester Bestandteil des Ortsgeschehens und des Jahreslaufs

## Garmischer Trachtenverein: eine lang gelebte Tradition

**M**an könnte meinen, dass die vielen Veranstaltungen und Feste, die jeden Sommer über im ganzen bayrischen Oberland veranstaltet werden das Interesse bei Besuchern und Mitwirkenden irgendwann erlahmen lassen. Dass dem nicht so ist und gerade in einer schnelllebigen Zeit wie heute, Brauchtum und Traditionsbewusstsein für Alle Altersgruppen wieder wichtiger geworden ist, dafür liefert auch der Volkstrachtenverein Garmisch immer wieder den Beweis. Anders nämlich ist nicht zu erklären, dass schon die Jüngsten den schon in Jahre 1896 gegründeten Verein, spätestens aber immer dann zu viel bestaunten Persönlichkeiten werden, wenn sie ihr Trachtengewand angelegt haben.

Der Trachtennachwuchs ist ebenso rührend wie rührig und hat schon bei so manchem Zuschauer aus Nah und Fern Erinnerungen an eine glückliche, weil vermeintlich sorgenlose Kindheit geweckt. Selbst Vorstand Hannes Karg und die Jugendleiter Flori Scherer und Toni Salfner sind fasziniert davon, mit welchem Lampenfieber und welchem Ernst schon die Jüngsten immer wieder bei der Sache sind. Und wem zieht nicht unvermutet eine Gänsehaut über den Körper, wenn zum Beispiel der historische „Alte Tanz“ in ihren überlieferten Trachten zu Menuett artigen Klängen auf der Bühne den Tanz aus der dem 19. Jahrhundert wieder aufleben und pflegen zu sehen ist. Ist er doch derer Vorläufer vielen traditioneller Tanzformen wie auch des Schuhplattlers. Das Festhalten an Dingen, die vermeintlich der Vergangenheit angehören, aber die bayrische Seele treffen und dankbar nie aufhören und ihre Daseinsberechtigung haben. Das und vieles mehr ist es, was die Trachtenvereine in ihrer Arbeit bestärkt. Und so hat sich auch der Volkstrachtenverein Garmisch an die Fahne geheftet „Brauchtum und Tradition zu erhalten.“ Würde dieser Grundsatz sterben, stürbe mit ihm ein Stück Lebensqualität. Das aber steht Dank des immer wieder bewiesenen Engagements der Trachtler Gott sei Dank nicht zu befürchten.

Nach den beiden großen Weltkriegen im vergangenen Jahrhundert war Deutschland und unser geliebtes Bayernland in einem großen kulturellen Umbruch und auch nach der Suche einer neuen Identität nach den schlimmen Jahren. Der Nationalismus war nicht mehr gefragt, die Heimatliebe konnte und sollte und sollte aber niemand erstickten. So waren die Brauchtumsvereine, Allen voran die Trachtler, gefragt ihr Engagement vor Ort zu zeigen und so manchem die Richtung zu weisen und damit ein neues Zusammenleben wieder lebenswert ist zu unterstützen. Diese schwierige Aufgabe ist den Vorständen und den Vorstandschaften des Volkstrachtenvereins Garmisch sichtlich gelungen. Die Traditionen

bewahren und die neue Zeit nicht aus den Augen zu verlieren, das war bestimmt eine große und nicht immer leichte Aufgabe.

Der Volkstrachtenverein war und ist im Ortsteil Garmisch ein Motor für die großen historischen Festumzüge im Sommer und auch in der Fasnacht, er stieß den Neubau der Gedächtniskapelle am Kramerplateau an und verwirklichte das Vorhaben zum ehrenwerten Gedenken an die Gefallenen und Vermissten. Eine große inszenierte Trachten-Bauernhochzeit wurde inszeniert die zur Finanzierung der Kirchenglocken und zur Hilfe bei den

stattfinden zu lassen. Einen Trachtenverein durch diese globalisierte und äußerst kritische Zeit zu geleiten, bedarf es schon teils großer Anstrengungen. Aufrechtes Handeln, Präsenz, kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie ein gutes Netzwerk. Denn aus so manchen Wirrungen der verschiedenen Meinungen und Meinungsbildnern schadlos den überlieferten Werten ihren Stellenwert zu erhalten, ist nicht immer leicht. Die heimische Volkskultur und das Brauchtum zu erhalten ist ein ständiges Wachsen und fordert dem Verein und den Mitgliedern viel ab. Dafür wird der Trachtler und die

Jahr ihr 140-jähriges Jubiläum gefeiert hat, erreichte auch das Werdenfeler Land. Es folgten die verschiedenen ersten Vereinsgründungen in Partenkirchen und Garmisch. Im Jahr 1887 entstanden die „Die Werdenfeler“ Partenkirchen als ältester Verein im heutigen Trachtengau, 1888 „Die Loischaltaler“ Garmisch die später zur Schützengesellschaft und Vorläufer der Gebirgsschützenkompanie wurden und die Historische Tracht trugen, 1891 der zweite Partenkirchen Trachtenverein „VTV Werdenfeler Heimat“ Partenkirchen und 1896 der Festverein Volkstrachtenverein Garmisch. Im „Goldenen Land“ wurde in den Gründungsjahren die heimische Tracht, damals noch immer im Alltag getragen, an den Festtagen sehr stolz selbstverständlich getragen. Wie überall wurde das Bauerntheater hier im Gasthof zum Lamm und später auch im Festsaal Werdenfels und anderen örtlichen Lokalen von den Mitgliedern des Vereines gepflegt. Es wurde bereits 1902 eine schöne gestickte Fahne angeschafft und vor allem die alte Historische Tracht mit dem „Alten Tanz“ vor dem Vergessen gerettet. Fehlen durften natürlich auch nicht der Schuhplatter und Tänze auch die originale Volksmusik waren den Vereinsvorden immer ein besonderes Anliegen. Die Einheimischen und die „Sommergäste“ waren stets von den Programmen und Darbietungen der der Trachtler bei den verschiedenen Anlässen begeistert. So mancher Tourist und Kurgast bucht noch heute seinen Urlaub für das nächste Jahr, um wieder dabei zu sein, wenn die Garmischer Fest- und Heimatwoche stattfindet. Die Garmischer Trachtler waren immer tätig, auch wenn es hieß heimische Vereine zu unterstützen ihre Jubiläen und Feste im Garmischer Zelt zu feiern.



Unsere Damen in Historischer Tracht.

notwendigen Renovierungen sowie auch zur Mithilfe bei der Finanzierung der Kirchenfenster der neuen Pfarrkirche St. Martin am Marienplatz beitrug. Die Wiedergründung der Garmischer Gebirgsschützenkompanie im Jahre 1952 anlässlich auch der Weihe der Kriegergedächtniskapelle waren deutliche Zeichen dafür was das Brauchtum bei uns einen großen Stellenwert in Garmisch für seine Einwohner hat. Zuletzt im Frühjahr 2018 waren es die ehemaligen und amtierenden Vereinsvorstände sowie verantwortungsvolle Mitglieder der beiden Trachtenvereine aus den beiden Ortsteilen die maßgeblich mit der Organisation und am Gelingen des großen Festzugs zur Bayrischen Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königstraum“ beigetragen haben. Da zeigten unsere „Wagenbauer“ und die Leiter der Historischen Fußgruppen abermalers was bei einem guten Zusammenhalt geleistet werden kann. Mit dem Umbau und späteren Kauf der vereinseigenen Bayernhalle kann der Verein und der Ort auf einen wunderbaren Veranstaltungssaal zurückgreifen. Mit Herzblut unterstützt durch den verantwortlichen Leiter Josef-Pepi-Karg, der oft das Unmögliche möglich macht die vielfältigsten Veranstaltungen von Brauchtum über Unterhaltung oder Tagungen

Trachtlerinnen aber belohnt, wenn sich die Jugend eifrig und freudig der Trachtensache verschreibt und unser Gwand mit Stolz zu Feiern und Festen trägt sowie die Traditionen in Musik, Gesang, Tanz und die Heimat-Sprache belebt. Dialekt sprechen ist wieder beliebt, ja sogar bei den sozialen Netzwerken wird sich gerne im Dialekt geschrieben. Ist es doch nicht zu spät für unsere Hoimatsprach? Schön wäre es, wenn die heimische Mundart, je nach Taltschaft und Region, fester Bestandteil unser Gesellschaft und Identität bleibt, zu viel würde verloren gehen. Der Trachtenverein will gerne dazu beitragen.

Das althergebrachte überlieferte Trachtengewand und die überlieferten Sitten als die „Grundidee“ war Anlass und erste Aufgabe seit der Vereinsgründung im Jahr 1896 durch die beherzten Garmischer Bürger um den Gründungs-Vorstand Johann Ostler-Baumeister-. Die Gründungen der Trachtenvereine im bayrischen Oberland ab den 1880er Jahren waren der gelebte Ausdruck des bayrischen Selbstbewusstseins gegenüber der damals schon anklingenden „Deutschen Vereinheitlichung“. Die junge Trachtenbewegung um den Lehrer Vogel aus Bayrischzell die im letzten

Ein großer Dank für den Nachwuchs in den Trachtenvereinen gilt den Familien der Trachtenkinder und Jugendlichen die mit einem hohen ideellen und finanziellen Aufwand einen sehr wichtigen Beitrag leisten. Die Trachtler, die Trachtenvereine sowie alle anderen Traditionsvereine tragen dazu bei, dass Tradition und Brauchtum immer noch einen Platz im Jahresablauf und auch im Leben der Werdenfeler Bevölkerung einen festen Platz hat. So sind die ehrenamtlichen Einsätze und das Streben der Verantwortlichen und den Mitgliedern der Trachtenvereine in Garmisch und im Umland nicht umsonst. Würde diese Grundeinstellung verloren gehen, wäre ein Stück Lebensqualität und die so geliebte Heimat dahin. Das und vieles mehr ist es, was die Trachtenvereine heute in ihrer Arbeit bestärkt. Wir freuen wir uns auf eine schöne Festwoche und wünschen allen Gästen viel Freude an dem vielfältigen Programm, gemütliche und schöne Stunden bei uns im Garmischer Festzelt. „Auf geht's zum Wittelsbacher Park.“  
Text und Fotos/Repros: VTV Garmisch/ Marktarchiv/Christian Ruf

Ein Prost auf eine zünftige  
72. Garmischer Festwoche

**HIAS**

Ihr EDV- und IT-Service in Garmisch-Partenkirchen

IT-Infrastruktur, HotSpots, Webdesign,  
Warenwirtschaft & Datenverarbeitung

Tel. 08821/9668919 • Mobil: 0170/2081534  
www.it-hias.de • info@it-hias.de  
Mittenwalder Straße 17  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Wir wünschen  
a guade  
Festwoch!

www.werdenfelserei.de



Als Patenverein in Graswang



Dreiertanz Festwoche

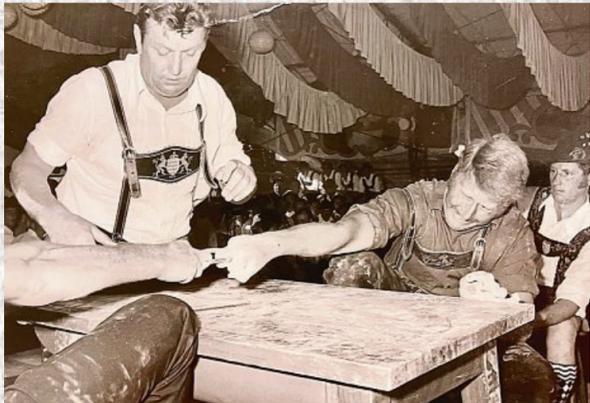
## Am Sonntag den 28. Juli steht der Tag im Zeichen der 45. Alpenländischen Meisterschaft im Fingerhakeln

Am Vormittag nach der Anmeldung ab 9.00 Uhr beginnen um 10.00 Uhr die Wettkämpfe im Festzelt. Es werden um die 150 Teilnehmer aus dem Alpenraum erwartet, die sich natürlich auf ein großes und interessiertes Publikum, das die Hakler fest anfeuern, freuen. Ausrichter ist der Fingerhaklerverein Garmisch-Ohlstadt. Zur Unterhaltung spielt die Garmischer Plattlermusik auf. Am Nachmittag im Anschluss an die Wettkämpfe findet die Preisverleihung im Festzelt statt.

sanft zu Boden kommt und sich nach dem Sieg etwa anderweitig verletzt. Über den Tisch ziehen ist fest im Sprachgebrauch verwurzelt, so wird die Sportart anscheinend schon sehr lange betrieben. Seit am 25. Mai 1960 der Fingerhaklerverein im Gasthof Blaue Traube gegründet wurde, pflegen die Männer ihren traditionellen Kraftsport und auch das gesellige Vereinsleben. Die Männer der ersten Stunde mit 1. Vorstand Hans Maurer -Dikt-, Schriftführer und Kassier Georg Vierthaler, den Beisitzern Blasi

Schülermeisterschaften ausrichten. Die Fingerhakler aus Garmisch und Ohlstadt brachten bei den Wettkämpfen in ihrer 63-jährigen Vereinsgeschichte insgesamt 27 Alpenländische Meister, 37 Deutsche Meister und 31 Bayrische Meister in den verschiedenen Klassen hervor. Wenn man mit dem Vorstand Sepp Ostler -Mouser- und seinem Stellvertreter Hubert Berger spricht, können sie von einem regen Vereinsleben sowohl in sportlicher wie auch in gesellschaftlicher Sicht berichten. Geht es im Verein nicht nur um Training und Meisterschaften, sondern werden auch Ausflüge unternommen. Auch die Jugendarbeit ist großgeschrieben. Im Dezember werden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen und nach der Preisverleihung kommt man zum weihnachtlich besinnlichen Abend mit stimmungsvoller Musik und einer guten Brotzeit zusammen. Der Verein zählt momentan 172 Mitglieder wobei als erfolgreichster Fingerhakler Josef Utschneider besonders hervorsticht. Bringt er es doch auf 17x Deutscher Meister, 17x Bayrischer Meister, 16x Alpenländischer Meister, 15x Werdenfeller Meister und war 5x Vereinsmeister.

tag ab 19.00 im Vereinsheim direkt im Festzelt. Auch alle unsere Besucher, auf den hinteren Plätzen im Zelt können den Wettkampf über die Videoleinwand hautnah mitverfolgen. Die Moderation des Abends liegt in den bewährten Händen von Hans-Jörg Vierthaler.



Fingerhackeln im Festzelt

Beim Fingerhakeln geht es darum, den Gegner mit einem Finger über eine Tischmittellinie zu ziehen. Dabei berühren sich die Finger der Kontrahenten nicht direkt, sondern über einen Lederriemen, den man über den Mittelfinger streift. Dass ein Finger blutet, ist in dieser Sportart normal. Ein sehr alter Brauchtumssport wurde doch dieses Kräfteressen im Alpenraum gerne unter den Männern als Beweis „Wer ist der Stärkste“ ausgeführt. Natürlich gibt es bei den heutigen Wettkämpfen genaue Regeln. Wie ein genormter Tisch und einen ledernen Haklerring. Wenn beide Hakler am Tisch sitzen dann beginnen die ausgesuchten und geschulten Schiedsrichter den Kampf mit dem Kommando „beide Hakler fertig-ziehen“ jeder versucht nun seinen Gegner über den Tisch zu ziehen, bzw. bis zur festgelegten Marke zu sich zu ziehen. Natürlich sind die Fänger hinter den Kraftsportlern bereit, sie verhindern das keiner un-

Glatz -Herleger- und Anton Neuner -Veitl- konnten sie bei der Gründung 17 Mitglieder aufweisen. Gleich von Anfang an beteiligte sich der Verein erfolgreich an überörtlichen Meisterschaften in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen. Schon am 16. Oktober 1960 richtete die junge Vorstandschaft die 1. Deutsche Meisterschaft im alten Festsaal Werdenfels aus. Deutscher Meister im Leichtgewicht wurde Martin Bartl aus Partenkirchen. Die Garmischer konnten mit vielen guten Platzierungen abschneiden. Unter dem Motto „ein alter Sport mit neuem Schwung“ wurde dann auch noch im Dezember 1961 der „Gau Werdenfels“ der Fingerhakler gegründet.

Der Verein konnte auch noch in der Vergangenheit neben den Deutschen Meisterschaften auch die Bayrischen-, Werdenfeller- und die Internationalen Alpenländischen Meisterschaften sowie die Bayrischen

„Auf Gehts“ am Montag, 29. Juli, wer ist der Stärkste der 72. Garmischer Festwoche? Am diesem Abend zeigen beim „Großen Steinheben um den „Alpenpokal“ die starken Männer und eventuell auch Frauen, aus Bayern und Österreich nicht nur mit dem 508 Pfund schweren Stein, sondern vielmehr darum wer sich in

Logo der Fingerhakler

Beste Stimmung mit den Garanten für Partystimmung ist wieder der Auftritt der Kultband „Dreisam“ am Dienstag, den 30. Juli ab 19.30 Uhr angesagt. Da ist es auch dieses Jahr wieder soweit, denn die Musiker um den Frontmann „Ruppi“ Furtner sind längst ein nicht verzichtbarer Bestandteil der Festwoche, sondern als besonderer Abend vom Wochenprogramm nicht mehr wegzudenken. Die begeisterte Jugend und Junggebliebene aus dem Kreisort und der Umgebung treffen sich um den ganzen Abend zu feiern. Bitte den Ausweis nicht vergessen, der Zutritt kann nach dem Jugendschutzgesetz erst ab 16 Jahren gewährt werden, deshalb ist auch kein Vorverkauf möglich. Der Einlass ist ab 18.00 Uhr

„**Natürlich gibt es bei den heutigen Wettkämpfen genaue Regeln. Wie einen genormten Tisch und einen ledernen Haklerring.**“

diesem Jahr der oder die Stärkste nennen darf. Sicher eine Augenweide für die Damenwelt und vielleicht sogar Ansporn für so Manchen der muskelbepackten, durchtrainierten männlichen Besucher. Aber auch die Damenwelt und Jedermann ist zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen. Die Anmeldung erfolgt ohne Voranmeldung am Veranstaltungs-

möglich. Am Mittwoch, 31. Juli um 19.30 Uhr folgen, nach dem Festzug durch den Ort mit dem gesamten Verein, dem Trommlerzug und der Musikkapelle um 20.00 Uhr erneut Brauchtum, Tanz und Unterhaltung beim „Bayerischen Helmatabend“ mit allen Gruppen des Vereins und der Musikkapelle Garmisch.

Text/Bilder: Christian Ruf

**Auf eine zünftige Festwoche!**

**MR**  
m. reiser baugeschäft  
M. u. H. Hein GmbH & Co. KG

M. Reiser Baugeschäft  
M. u. H. Hein GmbH & Co. KG  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Riedwiesenstraße 6  
Tel. 0 88 21 / 21 61 · Mobil 0172 / 8 99 47 90/1  
hein\_martin@t-online.de

**Blumen Türpitz**

Floristik und Blumen für alle Anlässe  
Friedhofstr. 3 • 82467 Garmisch-Partenkirchen  
info@blumen-tuerpitz.de  
Tel. 0 88 21 / 28 63 • Fax 94 21 22  
[www.blumen-tuerpitz.de](http://www.blumen-tuerpitz.de)

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
**MADERSPACHER**

Maderspacher

82467 GAP • BRAUHAUSSTR. 19 • 08821-2189 • SCHREINEREI-MADERSPACHER.DE

**Auf a scheene Festwoch!**

**FEUERECKER**  
BAUUNTERNEHMUNG

Münchner Straße 140  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821/9677902 · Fax 08821/9677903  
info@feuercker-bau.de · www.feuercker-bau.de

**AUF GEHT'S ZUR FESTWOCHE!**

TRACHTEN  
**Leismüller**  
WALLGAU

[www.trachtenmode-leismueller.de](http://www.trachtenmode-leismueller.de) hat immer für euch geöffnet!

**Heimat lieben. Heimat klicken.**

Garmisch-Partenkirchner Tagblatt  
gap-tagblatt.de Willkommen daheim.

*Wir wünschen Ihnen recht viel Spaß auf der Garmischer Festwoche!*

**ELEKTRO HOFMANN**

Am Kurpark 22  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 08821 2569  
Mail [elektro-hofmann-gap@t-online.de](mailto:elektro-hofmann-gap@t-online.de)  
[www.elektro-hofmann-gap.de](http://www.elektro-hofmann-gap.de)

ELEKTROANLAGEN · PHOTOVOLTAIK · REPARATUREN · LICHT

**Möbel Maurer** wünscht Euch eine schöne Festwoch

Euer Partner für Möbel und Küchen

**MöbelMaurer**

Hauptstraße 34 | Garmisch-Partenkirchen | [www.moebel-maurer.de](http://www.moebel-maurer.de)